

Nur jeder 8. Hamburger geht zur Krebs-Vorsorge Digitaler Assistent der BARMER kann Leben retten

Hamburg, 13. Juni 2018 – Vorsorgeuntersuchungen können Leben retten. Doch bei weitem nicht jeder Versicherte nimmt die kostenlosen Routine-Checks wahr. So sind nach dem aktuellen BARMER-Arztreport nur 39,4 Prozent der Hamburgerinnen und 12,2 Prozent der Hamburger im Jahr 2016 zur Krebsfrüherkennung gegangen. Dabei übernehmen die Krankenkassen für Frauen ab 20 Jahren jährlich den Vorsorgetest gegen Brustkrebs und ab 30 Jahren gegen Gebärmutterhalskrebs. Für Männer ab 45 gibt es den Prostata-Check. Zudem bestehen Vorsorgetests für Haut- und Dickdarmkrebs für beide Geschlechter.

„Je später Krankheiten wie Krebs erkannt werden, desto schwerer sind sie heilbar. Damit keine Vorsorgeuntersuchung im Alltagsstress untergeht, haben wir einen digitalen Gesundheitsmanager entwickelt, der rechtzeitig an die Vorsorge erinnert und zeigt, welche genutzt werden kann“, sagt Frank Liedtke, Landesgeschäftsführer der BARMER in Hamburg.

Digitaler Assistent der BARMER erinnert Versicherte

„Der Gesundheitsmanager ist Teil der BARMER-Service-App und bietet dem Nutzer einen Überblick über alle anstehenden Vorsorgeuntersuchungen für sich selbst und die Familie. Das ist eine enorme Erleichterung, zumal man den Manager so einrichten kann, dass er an jede anstehende Untersuchung erinnert“, so Frank Liedtke. Besonders junge Mütter wünschten sich eine Übersicht aller Untersuchungen für sich und ihre Kinder, um das Familienmanagement zu erleichtern.

Mehr als 30 Vorsorgeuntersuchungen im Blick

Der Gesundheitsmanager bietet einen Überblick über mehr als 30 Vorsorgeuntersuchungen, die die Krankenkassen je nach Alter und Geschlecht der Versicherten übernehmen. Sie reichen von U-Untersuchungen für Kinder und Jugendliche über die Dentale Frühprävention bis hin zur Krebsvorsorge.

Informationen zum Gesundheitsmanager unter: www.barmer.de/a002640.

Landesvertretung

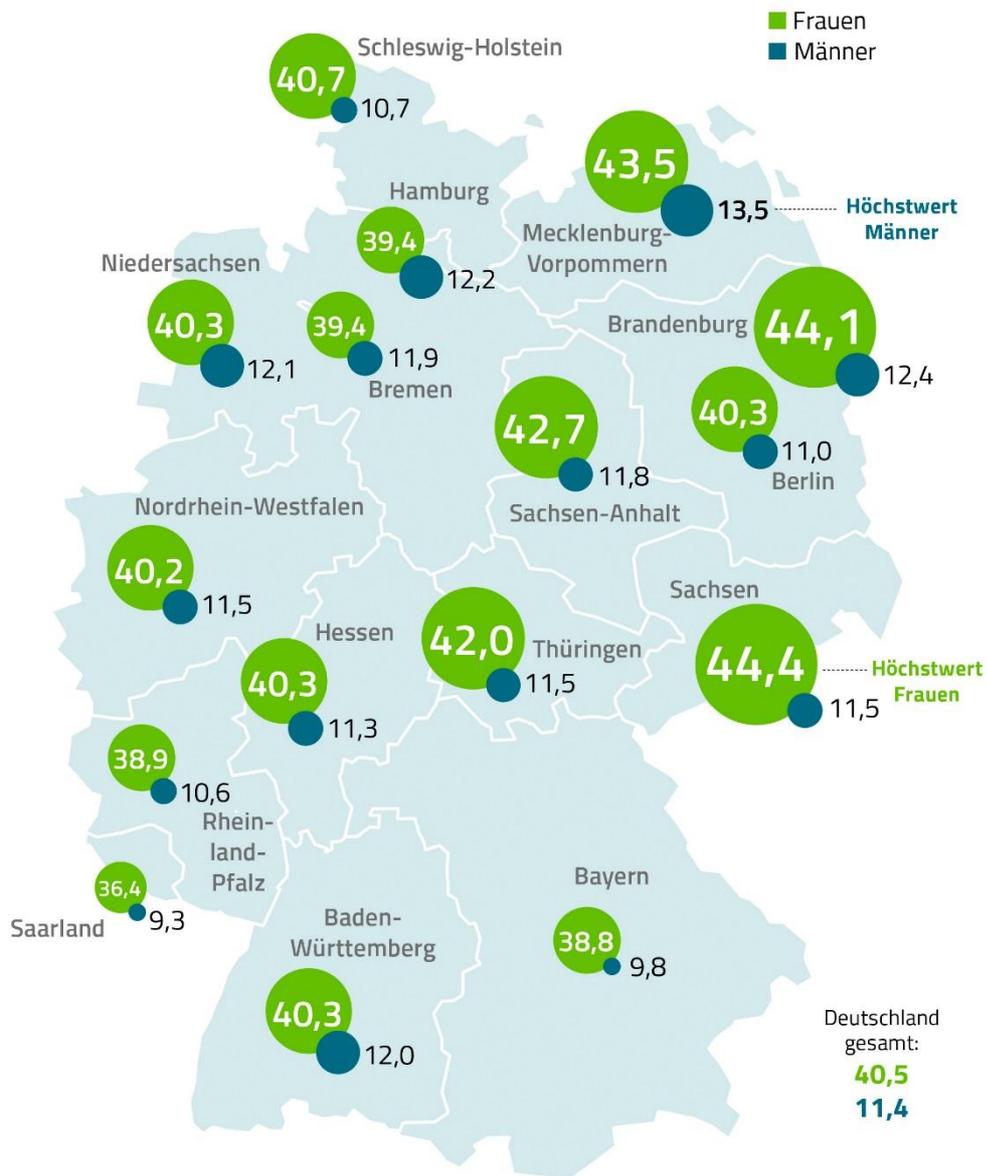
Hamburg

Hammerbrookstraße 92
20097 Hamburg

www.barmer.de/presse-hamburg
www.twitter.com/BARMER_HH
presse.hamburg@barmer.de

Torsten Nowak
Tel.: 0800 333 004 651-131
torsten.nowak@barmer.de

Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Krebsfrüherkennungsuntersuchungen* im Jahr 2016, in Prozent



* EBM-Ziffern 01730 (Frauen) bzw. 01731 (Männer)

Quelle: BARMER-Arztreport 2018